

DIE WIEDERGEBURT DES BUGATTI BÉBÉ: EIN ÜBERRASCHUNGSGESCHENK ZUM 110. GEBURTSTAG



Der Bugatti Type 35, das Fahrzeug, das in den 1920er Jahren den Ruhm von Automobiles Ettore Bugatti begründete, gilt weithin als der erfolgreichste Rennwagen aller Zeiten. In seiner langen Rennkarriere wurden mit diesem Wagen ca. 2000 Profi- und Amateurrennen gewonnen — in der erfolgreichsten Phase wurden im Durchschnitt mehr als 14 Siege pro Woche eingefahren. 1926 beschlossen Ettore und sein Sohn Jean, für Ettore Bugattis jüngsten Sohn Roland zu dessen viertem Geburtstag eine Miniaturversion des Type 35 im Maßstab 1:2 zu bauen. Anlässlich des 110-jährigen Firmenjubiläums beleben Bugatti und Junior Classics nun die Idee des Bébé Bugatti neu und präsentieren am Bugatti-Stand auf dem Genfer Auto-Salon das erste mit einem 3D-Drucker erstellte Modell.

Ettore und Jean Bugatti hatten die Miniaturversion zunächst als Einzelanfertigung geplant, doch schließlich wurde das kleine Fahrzeug zu einem offiziellen Bugatti-Modell. Die Reaktion der Kunden, die das Werk in Molsheim besuchten, war so positiv, dass das Fahrzeug in die Serienproduktion ging und zwischen 1927 und 1936 angeboten wurde. Dies war die

Geburtsstunde des „Bébé Bugatti“. Von Bugatti-Enthusiasten in aller Welt geliebt, ist ein Bébé heute fester Bestandteil jeder vollständigen Bugatti-Sammlung. Angesichts von nur rund 500 hergestellten Fahrzeugen befinden sich heute jedoch nur noch wenige Exemplare in den Händen einiger glücklicher Sammler. Bis jetzt.

DER BÉBÉ BUGATTI FÜR EINE NEUE GENERATION

Zur Feier des 110-jährigen Firmenjubiläums von Bugatti stellen wir das kleinste Modell der Bugatti-Familie vor: der Bébé II. Der Bébé II ist eine zeitgemäße Interpretation des Meisterwerks von Ettore Bugatti und wird ebenso wie das Original in einer streng limitierten Auflage von nur 500 Fahrzeugen hergestellt. Im Gegensatz zum Original, das nur den jüngsten Fahrern Platz bot, erreicht der Bébé II drei Viertel der Größe des Bugatti Type 35 und kann somit sowohl von Erwachsenen als auch Kindern gefahren werden. Der Bébé II bietet Fahrspaß für Automobilliebhaber aller Generationen und das besondere Flair der klassischen Marke Bugatti.

Fast 100 Jahre nach der Vorstellung seines Vorgängers wurde der Bébé II mithilfe modernster Technologien entwickelt — bei gleichzeitiger besonderer Würdigung des automobilen Erbes von Bugatti. Die Basis für das Design des von Hand gefertigten Miniaturmodells bildete ein präziser digitaler Scan eines originalen Type 35, der für den Großen Preis von Frankreich 1924 in Lyon gebaut worden war.

DIGITALE TECHNOLOGIE FÜR EIN ANALOGES MEISTERWERK

Ebenso wie der originale Bébé besitzt der Bébé II einen batteriebetriebenen elektrischen Hinterradantrieb. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger verfügt der Bébé II über austauschbare Lithium-Ionen-Akkus, ein Sperrdifferential sowie regeneratives Bremsen. Das Kinderfahrzeug wird über zwei wählbare Antriebsmodi für unterschiedlich große und schwere Fahrer verfügen: einen „Kindermodus“ mit einer Leistung von 1 kW, in dem die Geschwindigkeit auf maximal 20 km/h begrenzt ist, sowie einen „Erwachsenenmodus“ mit einer Leistung von 4 kW, der Geschwindigkeiten bis maximal 45 km/h ermöglicht. Für Geschwindigkeitsliebhaber, die noch schneller unterwegs sein möchten, wird außerdem ein optionales „Speed Key“-Upgrade angeboten (entspricht dem Speed Key des Chiron, des „großen Bruders“ dieses Modells), das die Leistung auf bis zu 10 kW steigert und die Geschwindigkeitsbegrenzung aufhebt.

Das Cockpit des Bébé II verfügt über das typische Bugatti-Armaturenbrett aus gedrehtem Aluminium, einen Ledersitz, eine maßstabsgetreue Nachbildung des charakteristischen Vierspeichen-Lenkrads des Type 35 und Instrumente im individuellen Bugatti-Design. Die Karosserie des Fahrzeugs ist in traditionellem französischem Racing Blue lackiert, wobei die Käufer auch aus anderen Farben wählen können. Die typischen Achtspeichen-Aluminiumfelgen sind maßstabsgetreue Nachbildungen des revolutionären Designs von Ettore Bugatti aus dem Jahr 1924. An jedem Rad sorgen moderne Bremsen für die Verzögerung. Zuletzt leuchten starke Scheinwerfer (nicht auf den Abbildungen des auf dem Genfer Auto-Salon ausgestellten Fahrzeugs zu sehen) die Fahrbahn für junge und ältere Fahrer aus, und zwar sowohl bei Spritztouren in unbekannte Gegenden als auch bei der Runde auf der heimischen Kartbahn.

Obwohl es sich beim Bébé II um das kleinste Bugatti-Modell handelt, hat es doch viele Gemeinsamkeiten mit seinen gr  oeren Geschwistern. Vorne auf der Motorhaube des Bébé prangt stolz das ber  hmtre Bugatti-Logo namens „Macaron“, das ebenso wie beim Chiron aus 50 g reinem Silber besteht. Jedes Fahrzeug dieser limitierten Serie ist mit einem nummerierten Schild versehen und in allen 2019 bestellten Fahrzeugen erinnert zudem eine Plakette an das 110-jährige Firmenjubiläum der Marke Bugatti.

Die Preise beginnen bei 30.000 Euro (zuzuglich Steuern und Auslieferung) und die Produktion läuft im Herbst 2019 an. Treten Sie dem exklusiven Club der Bébé-Besitzer bei und schreiben Sie am nächsten Kapitel der ruhmreichen Geschichte von Bugatti mit.

Reservierungen für Bautermine werden ab heute, den 11. März 2019 9 Uhr über die folgende Adresse entgegengenommen: contact@bugattibaby.com

Die endgültigen technischen Spezifikationen müssen vor Produktionsbeginn noch bestätigt werden.

<https://bugattibaby.com/>